

## **Informantenschutz / Informationswäsche**

Im Kampf gegen die Schwerkriminalität bzw. gegen die organisierte Kriminalität ist die Polizei auch auf Informanten aus der Szene angewiesen, um erfolgreich ermitteln zu können.

**Es muss jedoch verhindert werden, dass diese Informanten Opfer eines Racheakts werden und dabei ihr Leben verlieren könnten. Deshalb müssen solche Personen geschützt werden und unerkannt bleiben. Deshalb werden seine Angaben speziell bearbeitet werden.**

**Die Polizei führt deshalb eine Informationswäsche durch.** Der wahre Hintergrund der Informationsquelle soll hierdurch verborgen bleiben. Dafür werden entsprechende Gegebenheiten inszeniert, die den Eindruck erwecken sollen, dass die Polizei quasi zufällig auf die strafbare Handlungen gestoßen sei.

**Es gibt jedoch hierbei das Problem, dass gerade die Schwerkriminalität, die mit dieser Polizeistrategie bekämpft werden sollte, für ihre eigene Zwecke nutzt und somit diese Strategie missbraucht.**

Ein krimineller Informant, der entsprechende von diesen Schwerkriminellen genau instruiert wird, belastet einen unschuldigen Menschen. Aufgrund der Tatsache, dass nicht nur die Polizei, sondern auch diese Schwerkriminellen entsprechende Inszenierungen durchführen können, wird der Eindruck eines berechtigten Vorwurfs vermittelt. Gleichzeitig wird dieser krimineller Informant noch von der Polizei vor Aufdeckung geschützt.

*Besonders perfide ist jedoch die Art von Strategie, wenn ein integrierter Mensch über die wahren Gegebenheiten getäuscht und in der Form missbraucht wird.*